



Zum Holzverlegen ab nach Australien

ABENTEUER Auftraggeber lässt Tischler

Christophe Constant ans Ende der Welt fliegen

Den Pazifischen Ozean im Blick: Christophe Constant (links) aus Hölingen und sein Mitarbeiter Andreas Rack verlegten den Holzboden in Australien nicht nur im Innenbereich, sondern auch auf dieser Dachterrasse.

BILD: CONSTANT

17 Tage arbeiteten Christophe Constant und sein Mitarbeiter Andreas Rack in Australien. Sie verlegten 360 Quadratmeter Holzbo-

VON HEINER ELSSEN

HÖLINGEN/SYDNEY – „Wir operieren natürlich weltweit, nur hatte ich vorher noch keine Gelegenheit“. Und Christophe Constant aus Hölingen hätte auch niemals damit gerechnet, einen Holzfußboden in Australien zu verlegen. Doch nach 17 anstrengenden Tagen war sein Werk vollendet.

Die ganze Geschichte begann 2012. Eine Kundin von Constant aus Huntlosen trat an ihn heran: „Bei dieser Auftraggeberin hatte ich schon einen Holzfußboden verlegt. Als sie mich fragte, ob wir unsere Holzböden auch in Australien verlegen, wusste ich erstmal nicht, was ich sagen sollte.“

Als Auftraggeber stellte sich ein Bekannter der Kundin heraus. Der Deutsche hatte sich gerade in einem Dorf 400 Kilometer südlich von Sydney einen Alterswohnsitz bauen lassen. Doch die australischen Tischler waren ihm zu unzuverlässig. Es ging nicht weiter auf seiner Baustelle.

Constant war trotzdem

erstmal skeptisch: „Am Anfang dachte ich, nein, das ist doch Wahnsinn. Dann sagte ich dem Kunden, dass ich auf keiner Baustelle arbeite, die ich nicht vorher gesehen habe.“ Ostern 2012 stand er das erste Mal in Australien, die Reisekosten hatte der Auftraggeber erstattet. „Zehn Tage war ich vor Ort, um mir die Baustelle anzusehen“, berichtet der 38-Jährige. Das Ausmaß der Arbeiten wurde ihm dann schnell klar: „Es sollten dort 360 Quadratmeter Holzfußboden verlegt werden. Eine Menge Arbeit. Dazu kam, dass das Holz nicht im optimalen Zustand war. In Deutschland würde ich das nicht verarbeiten, das machte ich ihm klar.“

Danach hörte er erstmals lang nichts mehr. Erst im September 2013 meldete sich der Mann wieder, dass es nun losgehen kann. Constant nahm den abenteuerlichen Auftrag an. Vorab wurden Werkzeug, aber auch Schrauben nach Australien geschickt. Anfang des Jahres machte sich der Hölinger mit seinem Mitarbeiter Andreas Rack zum zweiten Mal auf dem Weg nach Australien.

Nach 26 Stunden Flug standen sie am Pazifik: „Wieder wurden die Reisekosten vom Kunden bezahlt und wir wurden auch verpflegt. Zusammen mit zwei australischen Arbeitern verlegten wir von morgens bis abends den Bo-

den. Immer in Sichtweite des Pazifiks“, berichtet Constant.

Dabei war es bei 25 Grad und dem dortigen Holz nicht einfach: „Holz arbeitet und verändert sich. Es kostete sehr viel Kraft, das australische Material zu verlegen, das sich schon sehr verbogen hatte.“ Doch nach 17 Tagen war die etwas verrückte Aktion geschafft. „Danach haben wir uns zwei Tage Sydney angeschaut, um wenigstens etwas von Australien zu sehen.“

Auf die Frage, ob er wieder so weit reisen würde, um einen Holzboden zu verlegen, sagt Christophe Constant: „Ja ich würde es sofort wieder machen, aber mit anderem Holz.“

TERMINE IN HARPSTEDT



HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Harpstedt
19 Uhr, Hotel Zur Wasserburg: Vortrag und Diskussion zum Thema „Herausforderung Demografie - Leben im Alter“, Veranstalter CDU-Bürgermeisterkandidat Herwig Wöbse, Referenten: Anne-Marie Glowienka, Reinhold Lehmhus, Heinfried Sander
20 Uhr, Hotel Zur Wasserburg: SPD-Stammtisch mit Samtgemeindebürgermeister-Kandidat Klaus Budzin

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr, Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf: Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0180/1393111, Gas Tel. 0180/1393200; OOWV-Notruf Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Twistringen
Mühlen-Apotheke: Bahnhofstraße 31, Tel. 04243/92810

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr, Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 18 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

JUGEND

Harpstedt
Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, Offener Treff ab 10 Jahre, Schulstraße 25

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof: 8 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr, Telefon 04244/82-0, 10 bis 11 Uhr Sprechstunde der Frauenbeauftragten M. Wöbse

WOCHENMARKT

Harpstedt
Marktplatz: 8 bis 13 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Harpstedt
Hotel Zur Wasserburg: Ulrike Pabelick - Landschafts- und Blumenbilder (bis Ende April)

BÜCHEREI

Harpstedt
Samtgemeindebücherei: 8 bis 12 Uhr, 16 bis 18.30 Uhr, Schulstraße 10-12

BERATUNGEN

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

MORGEN

JUGEND

Harpstedt
Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, Offener Treff ab 10 Jahre, Schulstraße 25

MÜLLABFUHR

Harpstedt
Papiertonne: Gemeinden Dünsen, Kirchseele und Flecken Harpstedt
Restmüll 2-wöchentlich: Gemeinden Kirchseele, Beckeln, Colnrade

BERATUNGEN

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Christian Korte
 ☎04431/9988 2706,
Anzeigenberatung: Manfred Nobis
 ☎04431/9988 1641

Anzeige

FILMINFO

Originaltitel: Amazonia
 (Dokumentarfilm – Frankreich / Brasilien 2013)
Regie: Thierry Ragobert
Laufzeit: 86 Min.
FSK: o. A.



KINO

Tag und Nacht

Amazonia –

Abenteuer im Regenwald

„Amazonia“ ist ein mitreißender 3D-Familienfilm über ein domestiziertes Kapuzineräffchen, das nach einem Flugzeugunfall im brasilianischen Urwald lernt, die verlorene Verbindung zur Natur wiederzufinden. Liebevoll umsorgt von einem kleinen Menschenmädchen fühlt sich das kleine Kapuzineräffchen Sai in seinem



Anakonda und viele andere wilde Tiere versetzen ihn in Angst und Schrecken, aber dann gewinnen seine Neugier und sein Überlebensinstinkt. Der einstige Außenseiter wandelt sich zum Teil einer komplexen Natur, findet Anschluss an eine Gruppe von Artgenossen und sogar eine Freundin. Regisseur Thierry Ragobert verbindet für seine unterhaltsame, lehrreiche Abenteuer-Doku geschickt eindrucksvolle Natur- und Tieraufnahmen mit einer anrührenden Geschichte. 3D war von Anfang an integraler Teil des Projekts, die fast magischen wirkenden

TIPP

DER WOCHE



Aufnahmen der exotischen Landschaft mit ihren riesigen Bäumen und den vielen Tieren machen „Amazonia“ zum visuellen Erlebnis. Die Story erzählt sich aus der Perspektive der Hauptfigur, die im Regenwald einen Lernprozess erlebt und braucht weder Spezialeffekte noch Studioaufnahmen. Es ist die Authentizität, die trotz Spielfilmdramaturgie fasziniert.

Quellen:
www.kino.de / www.filmstarts.de
 Weitere Filme unter:
www.NWZonline.de/kino

kleinen Käfig pudelwohl. Doch eines Tages wird Sai in ein Transportflugzeug gesetzt, das von einem Sturm mitten über dem Amazonas zum Absturz gebracht wird. Voller Panik verlässt er seinen geliebten Käfig und versucht sich im Dickicht des Regenwaldes zu orientieren. Am Anfang kommt ihm die neue Welt im Zyklus der Jahreszeiten gefährlich vor. Gefräßige Krokodile, pfeilschnelle Raubtiere, eine monströse

Tennisspieler starten Saison

HARPSTEDT/LD – Am Sonnabend, 26. April, startet der TC Harpstedt in die Sommersaison. Ab 13 Uhr findet ein traditionelles Kuddel-Muddel-Turnier statt, zu dem alle Mitglieder des TCH und die, die es werden wollen, herzlich eingeladen sind. Für alle Interessierten wird ein Schnupper-Training angeboten. Schläger und Spielmaterial werden zur Verfügung gestellt.

Als besonderen Anreiz bietet der TCH allen Neueinsteigern ein kostenloses Schnuppertraining am 26. April sowie einen Monat freie Probemitgliedschaft an.

Förderverein lädt Mitglieder ein

HARPSTEDT/LD – Der Freundes- und Förderverein Christuskirche Harpstedt lädt am Montag, 28. April, 19 Uhr, zur Mitgliederversammlung ein. Beginn ist um 19 Uhr im Alten Pfarrhaus, II. Kirchstraße, in Harpstedt. Auf der Tagesordnung stehen nach Geschäfts- und Kurzberichten des Vorsitzenden, der Arbeitsgruppen „Weinstand“ und „Baugruppe“ sowie des Kassenwarts und des Kassenprüfers auch Neuwahlen des Vorstandes. Der erste Vorsitzende des Freundes- und Fördervereins Christuskirche Harpstedt, Dieter Claußen, bittet um rege Teilnahme.

Zünftige Blasmusik in uriger Scheune

MUSIK Jugendblasorchester lädt ein

BECKELN/LD – Das traditionelle Scheunenkonzert in Beckeln wirft seine Schatten voraus. Am morgigen Freitag um 19.30 Uhr beginnt das Scheunenkonzert des Jugendblasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Beckeln in der gemütlich beheizten Scheune bei Windeler-Meyer im Oberdorf.

Bereits im Januar war das „Blaso“ speziell für dieses Konzert in einem dreitägigen Trainingslager in Vechta, um die neuen Stücke einzustudieren. Von Klassik über Märsche bis hin zu Rock und Pop reicht das Repertoire beim Scheunenkonzert. Einzelne Registerproben

gab es auch immer wieder in der Woche, um die Stücke noch intensiver zu üben. Am Karfreitag gab es noch ein Probentag, bei dem auch im Vorfeld alle Musiker in den jeweiligen Registern einzeln probten und im Anschluss in der Scheune eine Gesamtprobe durchführten.

Für Freitagabend ist die Scheune auf Hochglanz gebracht worden. Für das leibliche Wohl in Form von Speisen und Getränken ist wie bereits in den vergangenen Jahren gesorgt, so dass einem gelungenen Konzertabend nichts im Wege steht.

